

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche
am 27.09.2012

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule
Beginn: 17:06 Uhr
Sitzungspause: 19.49 Uhr bis 20.00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Detlef Knabe Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Matthias Drost ab 17.15 Uhr, TOP 1 teilw.

Herr Michael Ulrich Krüger Vorsitzender

Herr Dr. Vasilios Lepentisiotis ab 17.16 Uhr, TOP 1 teilw.

Herr Stefan Röwekamp Ratsmitglied

Herr Steve Wasyliw

SPD

Herr Stefan Eggert-Mines

Frau Susanne Kleinekathöfer Vorsitzende

Herr Helmut Moormann

Herr Martin Uekmann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann Vorsitzender

Frau Sandra Menke

Herr Prof. Dr. Georg-Martin Sauer ab 18.30 Uhr, TOP 8 teilw.

BfB

Herr Hans-Dieter Springer

FDP

Herr Thomas Wünsche

Die Linke

Frau Inge Bernert

Entschuldigt nicht anwesend:

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marlies Burgdorf

Von der Verwaltung

Frau Mittmann	Bauamt	zu TOP 5, 6, 17.1 u. 17.2
Herr Kronshage	Amt für Jugend u. Familie	zu TOP 8, 10 u. 15
Herr Holtmann	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer -	

Von der „BGW“, Carlmeyerstraße 1, 33613 Blfd.

Herr Boberg	technischer Leiter	zu TOP 5
-------------	--------------------	----------

Von „SJD - Die Falken“, Arndtstraße 6 - 8, 33602 Bielefeld

Herr Gödde	Geschäftsführer	zu TOP 10
Frau Sezen		zu TOP 10

Von „Integrative Montessori-Erziehung e. V.“, An der Rosenhöhe 23, 33647 Blfd.

Frau Kux-Büsing	Geschäftsführerin	zu TOP 10
Frau Bischofberger	Casa dei Bambini (Heepen)	zu TOP 10
Herr Häusler	KiTa Brackwede	zu TOP 10

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

Nachdem Herr Wünsche (FDP) seinen Antrag begründet hat, wird über die Dringlichkeit des heute als Tischvorlage verteilten Antrages zur

„Einbindung der Bezirksvertretung in die Beschlussfassung der Anschluss-Nutzung der Gutenbergschule“

entschieden.

Die Abstimmung hat das Ergebnis:

8 St. dafür
5 St. dagegen
- mithin beschlossen -

Herr Bezirksbürgermeister Knabe teilt mit, dass die Beratung dieses Antrages im Anschluss an TOP 4 als zusätzlicher **TOP 4.1** erfolgen soll.

Zudem gibt er bekannt, dass die Beratung des heutigen **TOP 7** wegen einer Erkrankung der Sachbearbeiterin abgesetzt werden muss. Da sich die Beratung des **TOP 9** mit den Beratungen in mehreren anderen Gremien zeitlich überschneidet, soll die Beratung in die November-Sitzung verschoben werden.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

1.1 Auf die Frage von Herrn Klaus Kiene, Liethstück 10, 33611 Bielefeld, ob es zu der beabsichtigten Bebauung „Am Pfarracker“ / Ecke „Liethstück“ weitere Vorschläge bzw. Interessenten gegeben hat

teilt Herr Holtmann mit, dass es sich bei dem Grundstück um eine Privatfläche handelt. Es ist nicht Aufgabe der Verwaltung, dieser Frage nachzugehen. Zudem fehlt ihr dazu die Berechtigung.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe ergänzt, dass auch wegen des Vertrauensschutzes keine näheren Angaben möglich sind.

Herr Kiene betrachtet es als Aufgabe der Bezirksvertretung den Grundstückseigentümer aufzufordern, die Interessen der benachbarten Bevölkerung zu berücksichtigen und überreicht erneut eine Unterschriftenliste der von ihm vertretenen Initiative, die für die Ablehnung dieses Bebauungsplan-Verfahrens eintritt.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 1.1 *

1.2 Herr Arch. Dipl.-Ing. Gerhart Fabi, Herforder Straße 86, 33602 Bielefeld, fragt nach einer weiteren Entwicklung im Bebauungsplan-Verfahren Nr. II/2/23.02 „Wohnen an der Pläßstraße“.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe teilt mit, dass es keinen neuen Sachstand gibt.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 1.2 *

1.3 Frau Helma Kiene, Kreuzberger Straße 31, 33619 Bielefeld, fragt an, ob die durch die Bauplanung „Am Pfarracker“ / Ecke „Liethstück“ entstehenden Wohnungen mit der Ausrichtung auf den Hofbereich heutzutage noch üblich sind.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe geht davon aus, dass die Frage im Zuge der Beratung des heutigen TOP 5 beantwortet werden kann.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 1.3 *

1.4 Frau Monika Meuer, Talbrückenstraße 43, 33611 Bielefeld, weist darauf hin, dass durch die Baumaßnahme „Am Pfarracker“ / Ecke „Liethstück“ und den daraus resultierenden zunehmenden Verkehr auch die Wohnhausbebauung der „Talbrückenstraße“ und der „Engersche Straße“ negativ betroffen ist und fragt an, ob dies bei der Planung berücksichtigt wurde.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe verweist auf die Beratung des

heutigen TOP 5.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 1.4 *

1.5 Zur Frage von Frau Elisabeth Markus, Taubenstraße 15 b, 33607 Bielefeld nach der Höhe der Kosten für die Benennung von Straßen etc. im Bereich des Hochschul-Campus teilt Herr Holtmann mit, dass ihr in einem ausführlichen und differenzierten Antwortschreiben mitgeteilt wurde, dass lediglich allgemein übliche Kosten von der Stadt Bielefeld zu tragen sind.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 1.5 *

1.6 Zur Frage von Herrn Gerd Wittka, Am Pfarracker 43, 33611 Bielefeld, nach dem Lärm-Messprotokoll im Zuge der beabsichtigten Bebauung „Am Pfarracker“ / Ecke „Liethstück“ teilt Herr Holtmann mit,
dass sich nach Auskunft des Umweltamtes keine Unterlagen über eine Lärmmessung in den Akten befinden, da sich das Plangebiet nicht im Einwirkungsbereich gewerblicher oder anderer anlagenbezogener Umwelteinwirkungen befindet.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 1.6 *

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 30.08.2012

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 30.08.2012 (Ifd. Nr. 30) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 2 *

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:

3.1 Bei routinemäßigen Kontrollen der Straßenbeleuchtung ist in folgenden Straßen festgestellt worden, dass sich Beleuchtungs-

Masten auf Privatflächen, die nicht öffentlich gewidmet sind, befinden und zurück gebaut werden sollen:

- Sudbrackstraße 62 - 68 (Privatstraße)
- Seitenstraße Graf-von-Stauffenberg-Straße (1 Leuchte)
- Rosenheide zwischen Haus 1 a und 1 f
(Privatweg, Standsicherheit der Masten nicht mehr gegeben)

Wortmeldungen zur Mitteilung:

Herr Uekmann (SPD) thematisiert den Anspruch der Bürger nach beleuchteten Wegen und fragt, ob eine Ersatzvornahme möglich ist. Eine Einigung mit den Betroffenen wäre im Wege einer Vereinbarung denkbar.

Herr Holtmann weist darauf hin, dass es vornehmlich um den Standort der Masten und nicht um den beleuchteten Bereich geht. Er sagt eine erneute Prüfung der Angelegenheit zu.

Herr Röwekamp (CDU) ergänzt, dass der angegebene Bereich der „Sudbrackstraße“ ehemals öffentliche Fläche gewesen ist, die mittlerweile privatisiert wurde. Er tritt für den Erhalt der Laternen ein.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Die zentrale Gedenkfeier der Stadt Bielefeld, anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, dem 18.11., findet in diesem Jahr in der „Stiftskirche“ in Schildesche statt. Nachdem diese Gedenkfeiern nicht mehr auf dem Sennefriedhof stattfinden, werden sie in Zukunft abwechselnd in den Stadtbezirken stattfinden.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 Der Vermerk über den Unterrichts- und Erörterungstermin im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/19.04 „Kindertagesstätte nördlich der Westerfeldstraße“ am 03.09.2012 in der Kleinen Mensa der „Martin-Niemöller-Gesamtschule“, ist den Bezirksvertretungs-Mitgliedern mit der Einladung übersandt worden.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 Vom 21. - 24.09.2012 wurde die Fahrbahndecke der Verbindung „Zehlendorfer Damm“ - (nördliche) „Universitätsstraße“ (im Rahmen Umbau „Wellensiekplatz“ und Anlage einer neuen Zufahrt zum Hochschul-Campus) unter Vollsperrung endgültig fertig gestellt. Danach wurde die Einbahnstraßenführung - wie zuvor - wieder bis auf weiteres eingerichtet. Eine Umleitung über „Voltmannstraße“ - „Wertherstraße“ - „Zehlendorfer Damm“ wurde in beiden Richtungen ausgeschildert.

* BV Schildesche - 27.09.2012- öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Auf der „Jöllenbecker Straße“ im Bereich „Barkwiesen“, steht in der Zeit vom 8. - 26.10.2012 die Sanierung der Gleis-Einschwenkung an,

da dort die Verkehrssicherheit nicht weiter gewährleistet ist. In einem Vorgespräch mit dem Amt für Verkehr wurde von Herrn Bezirksbürgermeister Knabe der dringende Wunsch geäußert, während der Sanierungsarbeiten nicht die stadteinwärts führende Fahrtrichtung für den Individualverkehr zu sperren und über die „Koblenzer Straße“ umzuleiten. Vielmehr sollte ein Konzept zur Aufrechterhaltung der Fahrbeziehung entwickelt werden. Daraufhin erfolgte zwischen dem Amt für Verkehr und der „moBiel“ am 13.09.12

ein Ortstermin. Dabei konnte ein zweigeteiltes Bauprogramm entwickelt werden. In der ersten Bauphase wird der Individualverkehr über den vorhandenen äußeren Fahrstreifen / Gehweg geleitet, dabei

wird das stadtauswärts führende Gleis saniert. In der zweiten Bauphase befährt der Individualverkehr den neu sanierten Gleis- und Fahrbahnbereich und das stadteinwärts führende Gleis wird saniert. Damit können die logistischen Vorgaben eingehalten werden. Es wird

jedoch darauf hingewiesen, dass sich damit die Gesamtbauzeit um eine Woche verlängert und die Baukosten ebenfalls um etwa 20.000,-- € höher zu veranschlagen sind. Kostenträger für die Maßnahme ist „moBiel“.

* BV Schildesche – 27.09.2012 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Nach den Herbstferien soll eine Angebotsverdichtung im täglichen Abendverkehr und sonntagvormittags auf der Buslinie 26 („Dürerstraße“) vorgenommen werden. Zur Vereinheitlichung der Angebotsqualität soll die Buslinie 25/26 auf dem West-Ast zur „Dürerstraße“ im Abendverkehr bis etwa 23 Uhr und sonntagvormittags auf einen 15-Min.-Takt verdichtet werden. Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme, die seitens der Öffentlichkeit und

der Politik immer wieder gefordert wurde. „moBiel“ geht davon aus, dass die Angebotsverbesserungen durch Nachfragesteigerungen refinanziert werden.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 3.6 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

4.a Zur Anfrage von Herrn Krüger (CDU) hinsichtlich der Bauarbeiten an der „Westerfeldstraße“ im Bereich des alten Freibades teilt Herr Holtmann mit, dass eine Beantwortung heute nicht möglich ist, da sich der zuständige Sachbearbeiter derzeit im Urlaub befindet. Eine

Beantwortung soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 4.a *

4.b Auf die Frage von Herrn Krüger (CDU) nach der Möglichkeit der Öffnung der Toilettenanlage der „Hedwig-Dornbusch-Schule“ an Markttagen teilt Herr Holtmann mit, dass das nicht möglich ist weil am Wochenende keine hauptamtlichen Kräfte im Hause sind (lediglich als Honorarkräfte beschäftigte Kursleiter). Da die Einrichtung wegen der Bautätigkeit am „Gemeindehaus“ auch als Ausweichmöglichkeit genutzt wird, sind die Kapazitäten erschöpft. Neben dem Schließdienst würde auch die Reinigung Probleme bereiten. Eine Einigung mit den umliegenden Geschäftsleuten über die Werbegemeinschaft wird angeregt.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe teilt dazu mit, dass eine Vereinbarung mit Frau Otto bereits getroffen wurde, die jedoch erst ab 8.00 Uhr und nicht schon um 6.00 Uhr eine Nutzung ermöglicht. Der Bedarf ist soweit bekannt.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 4.b *

-.-.-

Zu Punkt 4.1

Dringlichkeitsantrag des Vertreters der FDP zur Einbindung der Bezirksvertretung Schildesche in die Beschlussfassung der Anschlussnutzung "Gutenbergschule"

Herr Wünsche (FDP) erläutert und begründet seinen Antrag.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Schildesche wird in die Beratung und Entscheidung hinsichtlich der Anschluss-Nutzung der „Gutenbergschule“ (Alternativen „Stapenhorstschule“, „Abendgymnasium“ und weitere Alternativen) aktiv mit eingebunden.

10 St. dafür

5 St. dagegen

- mithin beschlossen -

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 4.1 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/23.01 "Am

**Pfarracker Ecke Liethstück" für das Gebiet östlich der Straße
„Am Pfarracker“ und südlich des Kreuzungsbereichs der
Straßen „Am Pfarracker“ / „Liethstück“ gem. § 13a BauGB
- Stadtbezirk Schildesche -**

**Beschluss über Stellungnahmen
Satzungsbeschluss**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4254/2009-2014

Frau Mittmann (600.42, verbindliche Bauleitplanung) teilt mit, dass die Angebotsplanung überarbeitet worden ist.

Herr Boberg (BGW) erläutert die Präsentationen. Er teilt mit, dass die Prüfung des Verzichts auf 1 Geschoss erfolgt ist. Nach Gesprächen mit der Grundstückseigentümerin und der Stellungnahme des Aufsichtsrates des Bauherrn ist festzustellen, dass eine Reduzierung nicht wirtschaftlich und ein Verlust nicht statthaft ist. Danach geht Herr Boberg auf die Ansichten zur Höhenlage, auf die Gleichwertigkeit mit der umliegenden Bebauung und auf die vorhandene Nachfrage auf der Mieterseite näher ein. Er rät zur Beschlussfassung nach Vorlage.

Anschließend werden die Themen „Sichtbeeinträchtigungen, räumliche Abstände, Folgen der Ablehnung der Vorlage, Rückabwicklung des Grunderwerbs, Zahlen zur Wirtschaftlichkeitsberechnung, Höhe der Mietzahlungen im geförderten und nicht geförderten Bereich, Anzahl der Wohneinheiten, sozialer Brennpunkt, hilfebedürftige Menschen, Verkaufspreis“ diskutiert.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) stellt klar, dass die BGW nicht mit einem privaten Bauherrn vergleichbar ist und signalisiert dann Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Frau Kleinekathöfer (SPD) erinnert daran, dass alle Beschlüsse bisher einstimmig gefasst worden sind. Die Einrichtung eines Nachbarschafts-Cafes wertet sie als Bereicherung und tritt deshalb für eine Zustimmung zur Vorlage ein.

Herr Krüger (CDU) hält die bezirklichen Belange für das entscheidende Kriterium für die Bezirksvertretung. Da ein Kompromiss offensichtlich nicht möglich ist, plädiert er für eine Ablehnung der Vorlage.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits-Beteiligung und der frühzeitigen Behörden-Beteiligung wird gemäß der Darstellung der Anlage A der Vorlage gefolgt bzw. nicht gefolgt.

2. Die Stellungnahmen der Bürger zum Bebauungsplan-Entwurf

werden gemäß Anlage A der Vorlage zurückgewiesen.

3. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen zu den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie zur Begründung des Bebauungsplanes werden beschlossen.
4. Der Bebauungsplan Nr. II/2/23.01 „Am Pfarracker / Ecke Liethstück“ für das Gebiet östlich der Straße „Am Pfarracker“ und südlich des Kreuzungsbereichs der Straßen „Am Pfarracker“ / „Liethstück“ wird mit dem Text und der Begründung gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.
5. Der Satzungs-Beschluss des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt zu machen.

**9 St. dafür
6 St. dagegen
- mithin beschlossen -**

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 5 - Drucksache
4254/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 6

**Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. II/1/57.00
"Albert-Schweitzer-Straße" für das Gebiet beidseits der
„Albert-Schweitzer-Straße“ zwischen „Jöllenbecker Straße“,
„Drögestraße“, „Lauestraße“ und „Carlmeierstraße“ im
beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
- Stadtbezirk Mitte -**

**- Beschluss über Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4517/2009-2014

Herr Bezirksbürgermeister Knabe teilt zunächst mit, dass für ihn Ausschließungsgründe gelten. Er übergibt den Vorsitz an seinen Stellvertreter und nimmt im Gästebereich Platz.

Herr Röwekamp (CDU) übernimmt die Sitzungsleitung.

Frau Mittmann (600.42, verbindliche Bauleitplanung) erläutert die Vorlage und teilt mit, dass es im Vergleich zum Entwurf nur wenige Änderungen gegeben hat. Die Vorlage wird heute parallel in der Bezirksvertretung Mitte beraten.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Anschließend übernimmt Herr Bezirksbürgermeister Knabe wieder die Leitung der Sitzung.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache
4517/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Bauvorhaben von besonderer Bedeutung

Neubau Experimentalphysik der Universität Bielefeld „Morgenbreite“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4705/2009-2014

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache
4705/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 8

Entwicklung und konkrete Planung Ausbau U3

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4605/2009-2014

Herr Kronshage (510.12, Trägerkooperation) erläutert die Vorlage. Er geht auf die Arten der Rechtsansprüche, die durchgeführten Befragungen, die gesamtstädtische Situation, die Finanzsituation und die Stadtteilvergleiche näher ein.

Im Anschluss werden die Themen „Zahlenmaterial der vorhandenen Nachfrage, weitere Anbieter -Lebenshilfe-, Nachfragen privater Investoren und weiterer Interessenten -DRK-, Wartelisten, Sachbearbeitung für die Plätze-Vermittlung, Interessentenrückzug, geplante An- und Umbaumaßnahmen, Vorgaben von Bebauungsplänen, Kinder-Tourismus, wohnortnahe Erhebungen, Gruppengröße und -anzahl

in KiTa`s, Verwendung der Investitionssumme für die Tagespflege, Betreuungsqualität, Schlüssel-Zahlen, Fachkräftebedarf, weitere erforderliche Standorte, Prognosen, Qualifikation der Tagesmütter“ diskutiert.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
4605/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 9 **Erster kommunaler Lernreport der Stadt Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4350/2009-2014

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache
4350/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 10 **Übernahme der Trägerschaft für eine neue
Kindertageseinrichtung am Standort „Kopernikusstraße“,
33613 Bielefeld**

- Vorstellung der Bewerber für die Trägerschaft

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4658/2009-2014

Herr Gödde und Frau Sezen (SJD - Die Falken) erläutern das Konzept und beantworten die Fragen nach dem Kostenbeitrag der Eltern für die Verpflegung, nach den Öffnungszeiten, nach der Dokumentation der Weltanschauung des Trägers, nach der Entgeltgrundlage für die Beschäftigten, nach der Anzahl der Beschäftigten und der betreuten Kinder, nach Beispielen für den Zugang zu den Bildungsbereichen, nach der Verpflegung und nach den gemischten Teams.

Frau Kux-Büsing, Frau Bischofberger und Herr Häusler (Integrative Montessori-Erziehung e. V.) stellen sich vor und verteilen eine Informationsbroschüre ihrer Einrichtungen. Nach der Bild-Präsentation beantworten sie die Fragen nach dem erhöhten Bedarf, nach den Aufnahmekriterien, nach der Vergütung der Beschäftigten, nach der Finanzierung des personellen Überhangs, nach den Öffnungs- und Ferienzeiten, nach der Verpflegung, nach dem philosophischen Gedanken, nach dem Unterschied zu Waldorff und nach den Kooperationsmöglichkeiten.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe dankt den Trägervertretern für ihre Vorträge.

* BV Schildesche -27.09.2012 -öffentlich - TOP 10 - Drucksache

-.-.-

Zu Punkt 11 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen**
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Sachstandsberichte der Verwaltung zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen liegen nicht vor.

* BV Schildesche - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 11 *

-.-.-

Die Sitzung wird für die Dauer von 11 Minuten
(19.49 bis 20.00 Uhr) für eine Pause unterbrochen.

Detlef Knabe